

# Mit der Bahn wird vieles besser

**Der Verkehr, vor allem der überbordende Autoverkehr zu den Stosszeiten, macht unserem Land und der Region zu schaffen. Silberstreif am Horizont: kurzfristig die S-Bahn FL.A.CH und langfristig die Regionalbahn Oberland.**

Abgase, Lärm, Trennwirkung der Strasse, Gefährdung des Fuss- und Radverkehrs, Behinderung der Linienbusse, Beeinträchtigung der Lebensqualität: Die Liste der negativen Auswirkungen, besonders spürbar entlang der Hauptachsen, ist lang. Einige Hauptstrassenabschnitte leiden zudem unter viel Lastwagenverkehr.

Hauptverkehrszeiten haben massgeblich mit den Arbeitswegen zu tun. Mit Wegen, die viele Menschen auch anders als allein per Auto zurücklegen könnten: kurze Wege zu Fuss, mittlere Wege per Fahrrad oder Elektro-Fahrrad, viele Wege mit öffentlichem Verkehr und manche in

Fahrgemeinschaft. Was uns heute im öffentlichen Verkehr noch fehlt, ist die Bahn als witterungs- und strassenunabhängiger Mittelverteiler. Die S-Bahn FL.A.CH im Halbstundentakt und die Optimierung der Linienbusse als Zubringer und Feinverteiler werden in wenigen Jahren die Chance bieten, unser System des öffentlichen Verkehrs gerade für Arbeitswege und für die vielen Einpendler deutlich attraktiver zu machen. So können wir unsere Strassen entlasten.

## Es profitieren alle

Oft wird argumentiert, dass FL.A.CH nur für einen grossen

Teil des Unterlands und Schaan wesentliche Vorteile und Entlastung verspreche. Das stimmt nicht. Denn auch die sehr vielen Arbeitsplätze im Raum Vaduz-Triesen werden dank S-Bahn FL.A.CH und Bus-Zubringern vom/zum Bahnhof Schaan massiv vom besseren ÖV-Angebot profitieren.

Und langfristig ist FL.A.CH die unabdingbare Voraussetzung für die Weiterführung der Bahn als «Regionalbahn Oberland» von Schaan via Vaduz, Triesen, Balzers, Trübbach nach Sargans. Dazu hat der VCL mit Geologen und Bahn-Experten eine Vorstudie erarbeitet. Das Projekt und die vorgeschlagene Linienführung wurden ab Juni 2010 öffentlich und bei diversen Organisationen vorgestellt, mit Politik und Behörden von Land und Gemein-

den sowie mit Grundbesitzern besprochen. Die Richtpläne der Gemeinden wurden mehrheitlich entsprechend angepasst.

Die S-Bahn FL.A.CH als kurzfristig realisierbarer erster Schritt und die «Regionalbahn Oberland» in etwa 20 Jahren können zusammen als flinkes, attraktives Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in Verbindung mit Linienbussen unserem Land eine deutlich höhere Lebensqualität verschaffen.

Georg Sele

## Literatur zur Regionalbahn Oberland:

- <http://www.bahn-journalisten.ch/bodensee.html> (ganz unten)
- Schweizer Eisenbahn-Revue 1/2013, S. 48-49
- Volksblatt 12. Januar 2013
- Balzner Neujahrsblätter 2013, S. 37-43